

1630 Juni 21.

A

REZESS¹ [DES GERICHTS DES AMTES MEIENBERG] BEZÜGLICH DER
 RECHTE, WELCHE MICHAEL HUWILER ALS BESITZER EINES HAUSES
 IN UNTERALIKON ZUSTANDEN

"Dem Michel huwiler von Under Alligkhon ein bermentin Urkhundt machen dess inhalts, Nachdem vor etwas Jahren Hans **huwiler** sälig [von Unteralikon?], Jme ein huss welches hüt by tag in besitzung hab, Zerkhauffen geben, mit geding dz es Kein gerechtigkeit Jn holtz und Veldt nit haben sölte, Ess wäre dan sach, er Michel dass Von einer gmeindt erwärben möchte, und wan dan glych darnach, alss desswegen gedachter hanss huwiler sälig mit einer Gmeindt under- und Oberalligkhon stritig worden und gen Baden [an einer Tagsatzung] Für unser H und Obern [die VII in den Freien Ämtern reg. Orte - VIII Alte Orte ausg. BE -] gwachsen. Daselbsten erkhendt worden dz ermelter Hans der Gmeindt brieff, und Sigel geben sölle das es Kein hushoffstath mehr noch der gerechtigkeit Vächig sye. Jn Ansehung er ein anders huss Uffm holderstokh [=Holderstock] erbuwen, und dahin die gerechtigkeit Verzogen ghebt, wye dan desswegen den 17ten Julij. A.º 1596 uffgerichtes Urkhundt wysen thuot, welches dissmalen Hansen huwilers Sohn Peter **huwiler** byhanden hat, und diewyl hernacher ein Ersame Gmeindt Zuo Ober: und Underalligkhon, Jmme Michel guotwillig Zuo syner erkhaufften behusung, die gerechtigkeit Jn holtz und veldt glych wye Anderen hüseren, wider Zuogestellt, und Zuogelassen: undt damit Jns Könftig Kein Jrrung, oder Spahn erwachsen thüye: hat gedachter Michel dissen brieff und Sigel Uffzurichten begärt welches Jme von h Landtvogt [der Freien Ämter] Peter Trinkhler [=Trinkler] vergonstiget und Zevor, desswegen gnuogsamen bericht ingenommen ... hieby warentd, [der] undervogt [des Amtes Meienberg, Hans] Buoche^r [=Bucher] [der alt? Unter-]Vogt [ebendasselbst, Peter] Villinger [=Villiger], H[an]s Jacob Burkhardt [=Burkard] Hans Sachss [=Sachs], und Baschi **Wyss** Grichtslüth [des Amtes Meienberg]. Thoman **Huwiler**, und Jaglj Buoche^r [=Bucher] ...".

"Michel Huwilers urkhundt von Underalligkhon"

1) Am Rande des vorliegenden Dokumentes findet sich das gleiche Zeichen, wie in Zurlaubiana AH 135/121 Anm. 1 abgebildet.